Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Bernd Rosen siegt bei Willi-Knebel-Gedenkturnier

24. März 2018

Werner Nautsch, Bernd Rosen, Elfi Knebel

Das nach dem viel zu früh verstorbenen Organisator, Impulsgeber und Motor nicht nur des Katernberger Schachlebens benannte Willi-Knebel-Turnier wurde zum 11-ten Mal als Gedenkturnier und zum 25-ten Mal als Offene Ruhrgebietsmeisterschaften der Senioren ausgetragen. Das traditionelle Turnierformat ist ungewöhnlich: Das 9-rundige Turnier erstreckt sich über drei Wochen, dieses Jahr vom 7. bis zum 21. März. Der relativ gut erreichbare Austragungsort ist Essen, so dass eine tägliche Anreise auch über das Ruhrgebiet hinaus machbar ist. Die Organisation obliegt traditionell den Katernberger Schachspielern, von „Sportfreunden“ jüngst umfirmiert in „Schachfreunde Essen-Katernberg 04/32“.

Das Bild von der Siegerehrung zeigt den Turniersieger **Bernd Rosen**, umrahmt vom Grandseigneur des Ruhrgebietsschachs **Werner Nautsch** und der Schirmherrin **Elfi Knebel**.

Willy Rosen

Von gewisser schachhistorischer Bedeutung ist die Tatsache, dass hier Vater und Sohn gemeinsam ein Seniorenturnier bestritten haben! Der neue Ruhrgebietsmeister **Bernd Rosen** – gerade 60 Jahre alt geworden – spielte sein erstes Seniorenturnier, und das gemeinsam mit seinem Vater Willy. Wir verbinden diese Nachricht mit herzlichen Glückwünschen zum 85. Geburtstag von **Willy Rosen** (*25.3.1933)!

Mit einem Punkt Rückstand (d.h. 6,5/9) auf den Sieger folgten **Kuno Thiel** (Bayer Leverkusen), **Axel Partenheimer** (Düsseldorfer SK) und **Dieter Gierse** (SV Bottrop), der gleichzeitig die Nestorenwertung gewinnen konnte. Mit 6 Punkten schaffte es Ihr Berichterstatter **Bruno Müller-Clostermann** (SF Essen-Katernberg) als Wertungsbester auf Platz 5 und damit noch in die Preisränge.

Die Ratingpreise gewannen **Uwe Nebel** (SG Drewer) vor **Klaus Artz** (SG Höntrop) und **Ulrich Mittelbachert** (SK Sodingen/Castrop) in der Gruppe B und **Djulo Nikolic** (DJK Wacker Bergerborbeck), **Hans-Joachim Barth** (SG Höntrop) und **Otto Rivinius** (SF Moers) in der Gruppe C.

Zu Persönlichkeit und vielfältigen Verdiensten von **Willi Knebel** und den Ergebnissen des aktuellen zu seinem Andenken benannten Turniers verweisen wir auf die unten genannten Quellen.

Bruno Müller-Clostermann

Turnierseite/Bildergalerien zur Würdigung von Willi Knebel

24.03.2018 18:34 // Archiv: DSB-Nachrichten - Senioren // ID 23039